

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bu bis Car - Mit 71 Oktav-Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1791

Illustration: Buccinum; Fig. 1. Die Spitzharfe; Fig, 2. Das Kinkhorn; Fig. 3.
Das südseeische Kinkhorn.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11184

Muccinum { Fig. 1. Die Spitzharfe. Fig. 2. Das Klein
horn. Fig. 3. Das südseeische Kinkhorn

Fig. 1. S. 81.



Fig. 2. S. 87.



Fig. 3. S. 108.



Nat. Lex. X. B.

unt
ren
ten
nt
ret.
un
gen
ind
arf
anj
rch

ich
er
ort
ek
ry
in
on

en
de
ie
rn
if
G.
un

an
27.
58.
1.
co-
ir,
ebt



angeführt, und da wäre es die oben beschriebene edle Harfe, und in allen übrigen Verzeichnissen findet man bloße Namen, ohne Beschreibung und ohne angeführte Schriftstellen. Blos das *Mus. Geversianum*, das bekanntermaßen Herr Neuschen auch verfertigt hat, giebt Beschreibung und Zeichnung zugleich, und hier dünkt mich hat sich Herr Neuschen deutlich genug erklärt, was für Harfen er meyne. Er beruft sich nicht nur auf *Lister* tab. 994. Fig. 57. welches der oben beschriebene kleine Chryfant ist; sondern er sagt auch von seiner Jungfer-Harfe, daß sie auf ihren Ribben schwarze Streifen, und in den Furchen gelbe und braune Flecken habe. Dies aber kann von der rosenfarbigen Harfe nicht, wohl aber von dem kleinen Chryfant gesagt werden, der auch wegen seiner unschuldigen Schönheiten diesen Namen wohl verdient.

Buccinum, die Spizharfe, die große Spizharfe. i) Die große Spizharfe gehöret unter diejenigen
Abz

i) *Gualtieri Ind. Testar. tab. 29. fig. D?* Siehe die Beschreibung bey der edlen Harfe, wohin *Gualtieri* dies Beispiel rechnet. *Mus. Gottwaldt. tab. 15. fig. 108. a. fig. 109. a. b. fig. 114. i. S. 26* die große Spizharfe. *Martini Conchylienf. Th. III. S. 417. tab. 119. fig. 1092.* die große Spizharfe, die schmal geribbte Harfe. *Große Amurette. Harpe à côtes étroites. De small geribde Harpe. Small rib'd Fair-wing. Cochlis volutata tenuis, ventricosa, costis rarioribus, angustis, striis transversis nigris raris depictis, interstitiis obscure pennatis. Dolum Nablium, vel Nablium.*

Linné l. c. Buccinum Harpa. Meine Einl. Th. I. S. 332. n. 2. die große Spizharfe. *Deutsche Encycl. Th. VI. S. 776. n. 18.* die Spizharfe. *Martini Verz. S. 112. n. 206.* die schmal geribbte Harfe. *Kammerer*
Con